

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: PEENEMÜNDER HAKEN		Bildtyp: D.b.	Blatt / Bild-Nr.: III 7 - 6
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	flache Uferpartien, Verlandungsküste	unbeeinflusst	holozäne Hakenbildung
2.2 Gewässer	zeitweilig von Ostsee überstaut	-	-
2.3 Vegetation	Überschwemmungsgrünland, Salzweiden: Salzbirse, Stranddreizack, Milchkraut, Strandgrasnelke, am Ufer z. T. Schilfgürtel	Salzwiesen, Landröhrichte	-
2.4 Nutzung	aufgelassenes Weideland	Peenemünder Haken: relativ naturbelassen	Nutzungsauffassung wegen militärischer Belange
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	-	-	-

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- südl. Küstenwald von Peenemünde, nördl. Ostsee
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- starke Anlandung Pioniervegetation (Salzgraslandschaften/Neuentstehung von Nehrungen)
2.8 Blickbeziehungen	- Sicht über die Ostsee zu den Inseln Ruden und Oie
2.9 Gesamteindruck	- Landschaftsraum mit ästhetischen Wechselbeziehungen von Meer und "Neuland"